



Im Bereich Soziale Dienste der Hansestadt Lüneburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**Sozialarbeiterin bzw. Sozialarbeiter (m/w/d) oder
Sozialpädagogin bzw. Sozialpädagoge (m/w/d)
für die stadtteilbezogene Seniorenarbeit und -beratung**

unbefristet mit 19,5 Wochenstunden zu besetzen.

Lüneburg ist das wirtschaftliche und kulturelle Oberzentrum Nordostniedersachsens mit rund 78 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die Stadt liegt in reizvoller Umgebung am Rande der Lüneburger Heide. Es bestehen günstige Verkehrsverbindungen zu den Großstädten Hamburg und Hannover. Lüneburg besitzt eine Universität, verfügt über Schulen aller Systeme und bietet moderne Sport- und Freizeitanlagen sowie zahlreiche kulturelle Einrichtungen.

Die Hansestadt Lüneburg beschäftigt derzeit ca. 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und versteht sich als moderner Dienstleister für seine Einwohnerinnen und Einwohner, möchte sich dementsprechend stetig fortentwickeln und sucht daher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diesen Anspruch überzeugend verkörpern und sich gern für die Belange der Stadtverwaltung engagieren wollen.

Die stadtteilorientierte Seniorenarbeit ist organisatorisch dem Senioren- und Pflegestützpunkt (SPN) zugeordnet, jedoch in den Stadtteilhäusern der Hansestadt Lüneburg verortet. Sie vernetzt die Aufgaben des Senioren- und Pflegestützpunktes mit denen der Stadtteilarbeit. Die sozialpädagogische Tätigkeit beinhaltet insbesondere folgende Arbeitsbereiche:

- die allgemeine Auskunft und Beratung über pflegerische und soziale Leistungen,
- das Aufzeigen wohnortnaher Unterstützungsmöglichkeiten,
- das Initiieren und die Durchführung von stadtteilorientierten, generationsübergreifenden Angeboten,
- die Verbesserung der Teilhabe von Seniorinnen und Senioren,
- die Einbindung und Vernetzung von Möglichkeiten und Strukturen der Stadtteile,
- die Verstärkung professioneller und ehrenamtlicher Aktivitäten sowie
- die Förderung der Nachbarschaftshilfe.

Die Arbeit findet sowohl einzelfallbezogen als auch stadtteilorientiert statt.

Voraussetzungen für die Besetzung der Stelle sind ein erfolgreich abgeschlossenes Studium zur Sozialarbeiterin bzw. Sozialarbeiter (m/w/d) oder Sozialpädagogin bzw. Sozialpädagogen (m/w/d) jeweils mit staatlicher Anerkennung, umfassende Kenntnisse der Sozialgesetzgebung, sichere Anwendung des MS-Office-Pakets und der Führerschein der Klasse B.

Von Ihnen wird des Weiteren erwartet:

- eine hohe soziale Kompetenz und die Fähigkeit zur Teamarbeit sowie eine offene, konstruktive und zugleich verbindliche Zusammenarbeit im Rahmen der Beratung und Unterstützung,
- die Fähigkeit und Bereitschaft, mit anderen Personen offen und zielgruppenorientiert zu kommunizieren,
- Kooperationsfähigkeit in der Zusammenarbeit mit Trägern, unterschiedlichen Behörden und Einrichtungen,
- interkulturelle Kompetenz und Kultursensibilität,
- selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten und die Bereitschaft zur Fortbildung sowie
- Engagement für das Aufgabengebiet und die Weiterentwicklung der generationsübergreifenden Stadtteilarbeit.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), Entgeltgruppe S 11b.

Die Hansestadt Lüneburg setzt sich für die berufliche Chancengleichheit von Frauen und Männern ein. Da die Hansestadt Lüneburg sich die Förderung der beruflichen Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zum Ziel gesetzt hat, werden diese besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich bis zum **24. März 2019** mit den üblichen Unterlagen an

Hansestadt Lüneburg
Bereich Personalservice
Kennwort: Seniorenarbeit
Postfach 2540, 21315 Lüneburg

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie einen frankierten Rückumschlag beilegen. Gern können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail unter der Adresse bewerbungen@stadt.lueneburg.de, zusammengefasst in einer PDF-Datei (max. 8 MB), an die Hansestadt Lüneburg senden. Bitte geben Sie als Betreff Ihren Namen und das Kennwort an.

Für nähere Informationen zum Aufgabengebiet wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Bereiches Integration und Teilhabe, Frau Simkes, Telefon 04131 309 3330.